

Mehr Kontrolle, weniger Stress im gesamten Gastrointestinaltrakt.



Evolution[®]
CONTROLLED-RELEASE STENT



Galle

Duodenum

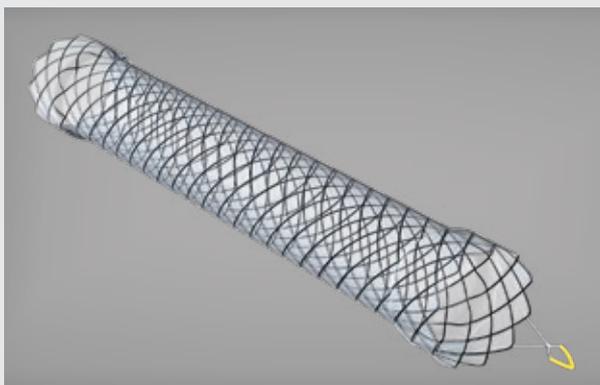
Kolon

Ösophagus

Die Evolution Familie

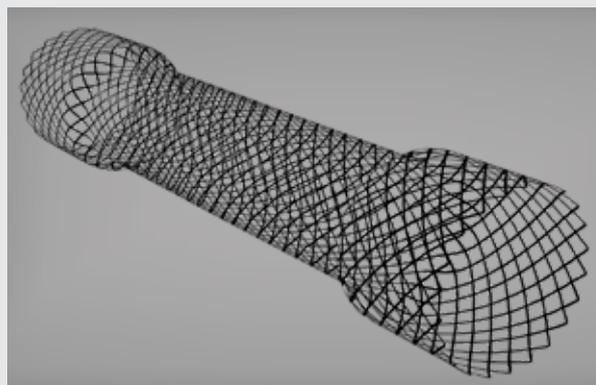
Mit Evolution können Sie Stents mit mehr Kontrolle und weniger Stress einsetzen. Ganz gleich, wo im Gastrointestinaltrakt Sie einen Stent einsetzen – jetzt können Sie Ihr Augenmerk noch besser auf Patientenergebnisse richten.

Galle

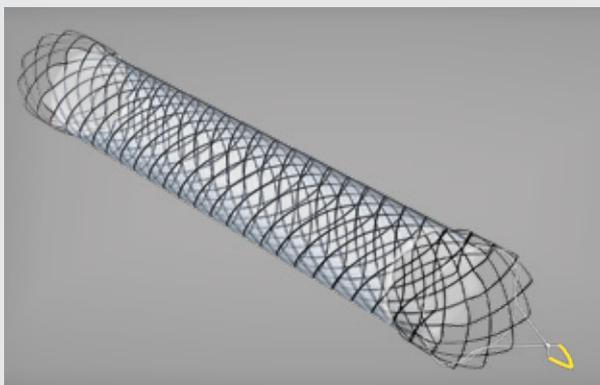


Vollständig gecouvert

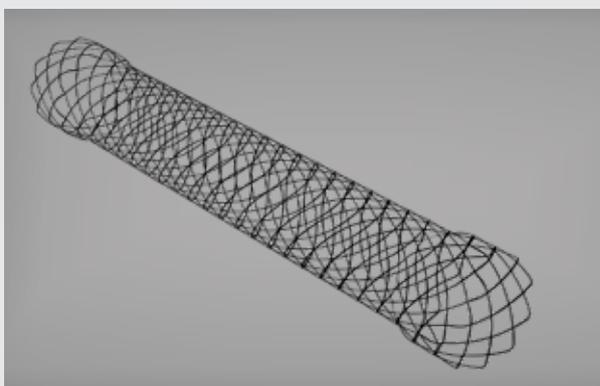
Duodenum



Nicht gecouvert

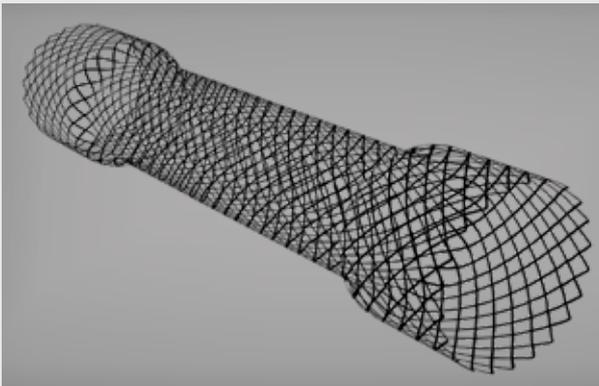


Teilweise gecouvert



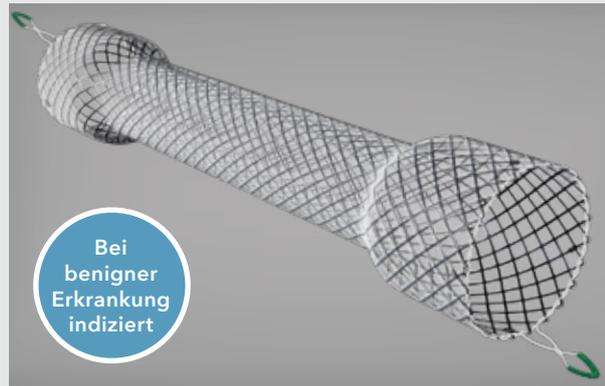
Nicht gecouvert

Kolon

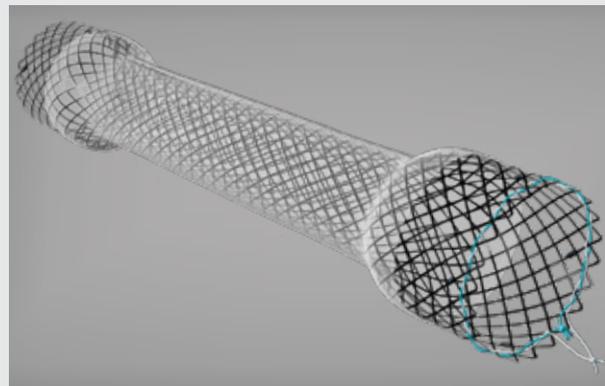


Nicht gecouvert

Ösophagus



Vollständig gecouvert

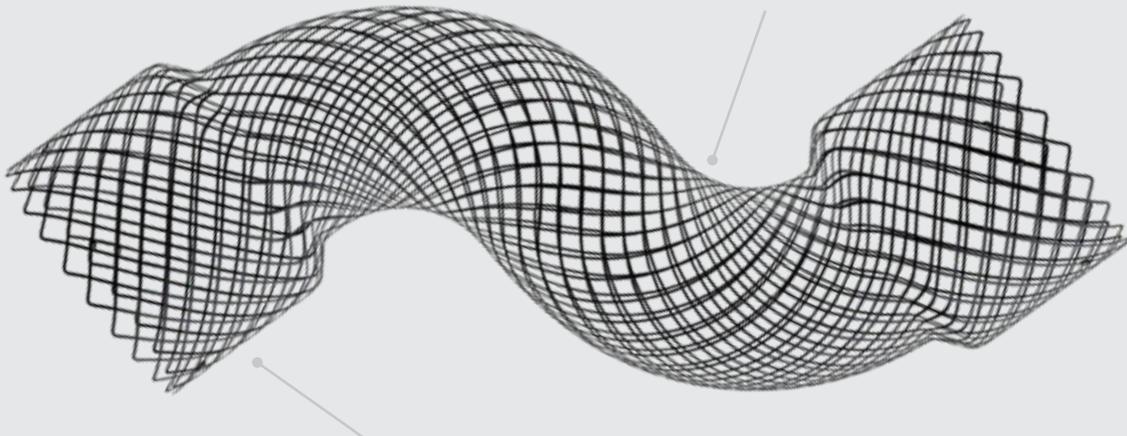


Teilweise gecouvert

Evolution der Stents

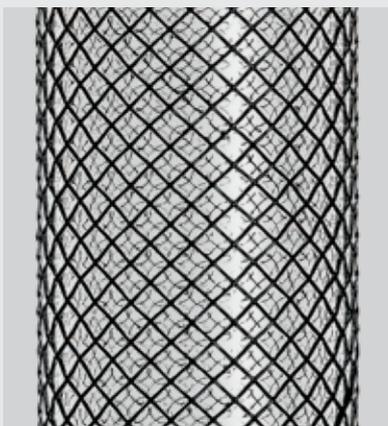
Der Stent ist der wichtigste Aspekt des Verfahrens und soll speziell auf den Krankheitszustand des Patienten ausgerichteten Komfort und Linderung bieten. Dies ist das Leitkonzept hinter all unseren Evolution Stents.

Evolution Stents werden mit nur einem Nitinol*-Draht gewebt, der eine einheitliche Radialkraft, optimale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht.



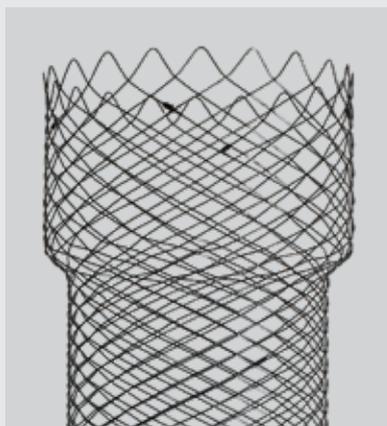
Jeder Evolution Stent verfügt über einen proximalen und einen distalen Flansch, die zur Reduzierung von Migration beitragen.

Ösophagus



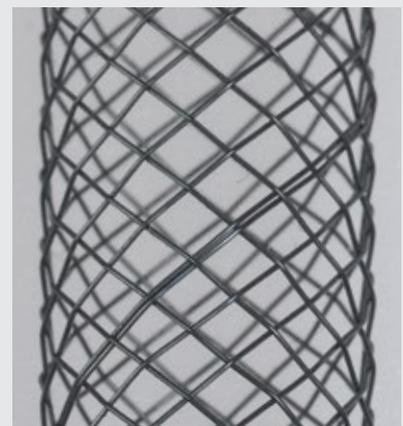
Die Silikonbeschichtung trägt dazu bei, das Risiko des Einwachsens von Gewebe und der Festsetzung von Speiseresten zu minimieren.

Kolon



18 Kronen auf dem Evolution Duodenalstent und 20 Kronen auf dem Evolution Kolonstent sorgen für eine gleichmäßig verteilte Radialkraft zur Verringerung von Schmerzen und des Perforationsrisikos.

Duodenum



Durch seine kleinzellige Konfiguration verbessert das Design mit nicht gecovertem Geflecht potenziell die Durchgängigkeit.

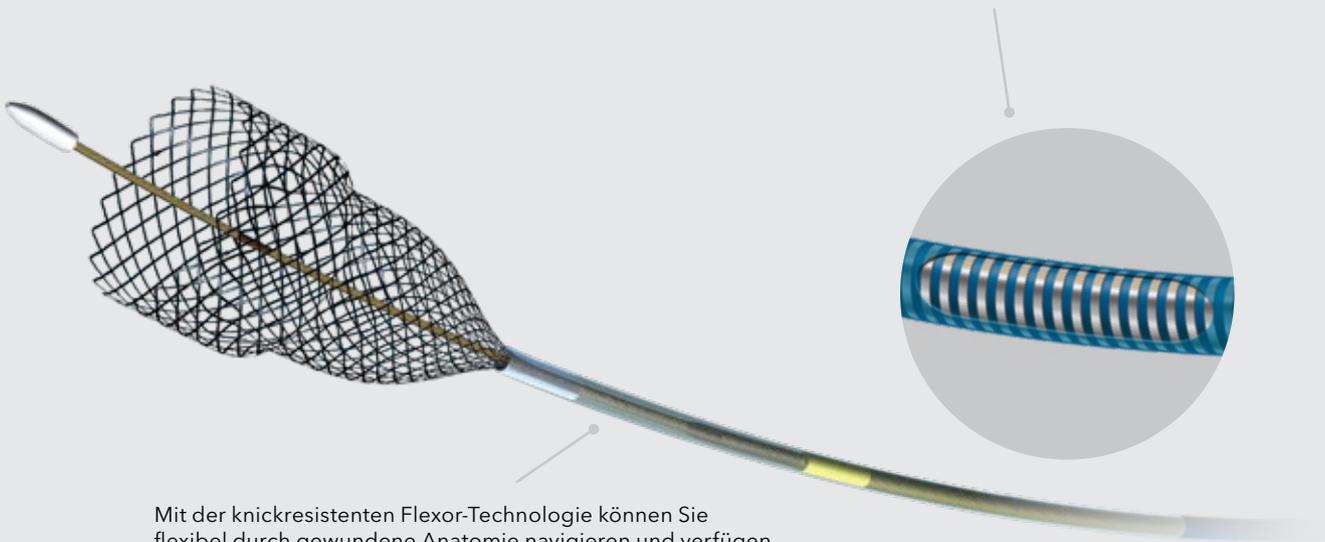
*Der Evolution Gallengangstent verfügt über einen Nitinol-Draht mit Platinkern.

Galle

Evolution der Präzision

Mit Präzision erhalten Sie Zugang zu Ihrer Stentposition und behalten diese Position während des gesamten Freisetzungsvorgangs bei, selbst bei komplexer und schwieriger Anatomie.

Die Spiralfederverstärkung von Flexor jenseits des proximalen Endes des Stents minimiert das Knickpotenzial des Katheters.



Mit der knickresistenten Flexor-Technologie können Sie flexibel durch gewundene Anatomie navigieren und verfügen über die Schubkraft zur Durchquerung enger Strikturen.

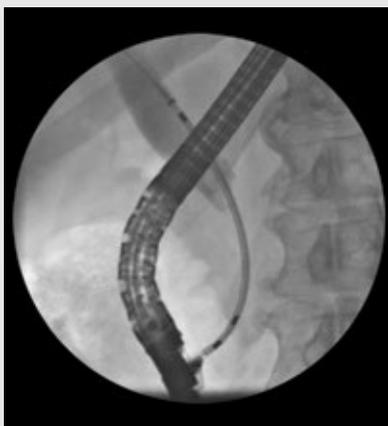
Ösophagus



Röntgenmarker auf dem Innenkatheter unterstützen Sie bei der Einschätzung der Stentverkürzung und präzisen Stentplatzierung.

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Inder Mainie, Belfast City Hospital, Nordirland.

Galle



Röntgenmarker zeigen während der Einführung und Freisetzung die präzise Stentposition an.

Bild mit freundlicher Genehmigung von Prof. Marco Bruno, Erasmus Medical Centre, Rotterdam, Niederlande.

Evolution der Kontrolle

Ein intuitives System mit kontrollierter Freisetzung und Rückholmöglichkeit gibt Ihnen und Ihrer Assistenz die erforderliche Sicherheit, um die Synchronizität während des gesamten Freisetzungsvorgangs beizubehalten.

Der Mechanismus für die kontrollierte Freisetzung minimiert potenzielles „Springen“ des Stents und ermöglicht so eine präzise Stentplatzierung.



„Hervorragende kontrollierte Freisetzung und gute Schubkraft.“

*Dr. Martin James
Queen's Medical Centre
Nottingham, Großbritannien.*

*80 % mit dem Evolution Gallengangstent und 50 % mit den Evolution Kolon-, Duodenum- und Ösophagusstents

Evolution[®] Gallengangstent

Sogar in einer vollständig retroflektierten Position können Sie einen für anhaltende Durchgängigkeit konstruierten Stent effektiv freisetzen.

- Evolution Stents sind aus nur einem Nitinol-Draht mit Platinkern gewebt, der eine einheitliche Radialkraft, optimale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht.
- Jeder Evolution Stent verfügt über einen proximalen und einen distalen Flansch, die zur Reduzierung von Migration beitragen.
- Die Spiralfederverstärkung von Flexor jenseits des proximalen Endes des Stents minimiert das Knickpotenzial des Katheters.
- Mit der knickresistenten Flexor-Technologie können Sie flexibel durch gewundene Anatomie navigieren und verfügen über die Schubkraft zur Durchquerung enger Strikturen.



Röntgenmarker vor Beginn der Freisetzung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Prof. Marco Bruno, Erasmus Medical Centre, Rotterdam, Niederlande.



Gelbe Endoskopmarkierung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Prof. Horst Neuhaus, Evangelisches Krankenhaus, Düsseldorf, Deutschland.



Zwei Stents unmittelbar nach der Platzierung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Prof. Guido Costamagna, Policlinico Universitario Agostino Gemelli, Rom, Italien.

Evolution Gallengangstent

Dieses Instrument wird zur palliativen Behandlung von malignen Neoplasmen im Gallengangssystem angewandt. Es wird steril geliefert und ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt.

Bestellnummer	Referenznummer	Größe der Einführschleuse Fr	Durchmesser des Schafts mm	Durchmesser der Stentflansche mm	Stentlänge cm	Führungsdrahtdurchmesser Inch	Mindestgröße des Arbeitskanals mm
Vollständig gecovert							
G23131	EVO-FC-8-9-6-B	8,5	8	9	6	0,035	3,2
G23132	EVO-FC-8-9-8-B	8,5	8	9	8	0,035	3,2
G23133	EVO-FC-10-11-4-B	8,5	10	11	4	0,035	3,2
G23134	EVO-FC-10-11-6-B	8,5	10	11	6	0,035	3,2
G23135	EVO-FC-10-11-8-B	8,5	10	11	8	0,035	3,2
Teilweise gecovert							
G23136	EVO-PC-8-9-6-B	8,5	8	9	6	0,035	3,2
G23137	EVO-PC-8-9-8-B	8,5	8	9	8	0,035	3,2
G23138	EVO-PC-10-11-4-B	8,5	10	11	4	0,035	3,2
G23139	EVO-PC-10-11-6-B	8,5	10	11	6	0,035	3,2
G23140	EVO-PC-10-11-8-B	8,5	10	11	8	0,035	3,2
Nicht gecovert							
G23123	EVO-8-9-4-B	8,5	8	9	4	0,035	3,2
G23124	EVO-8-9-6-B	8,5	8	9	6	0,035	3,2
G23125	EVO-8-9-8-B	8,5	8	9	8	0,035	3,2
G23126	EVO-8-9-10-B	8,5	8	9	10	0,035	3,2
G23127	EVO-10-11-4-B	8,5	10	11	4	0,035	3,2
G23128	EVO-10-11-6-B	8,5	10	11	6	0,035	3,2
G23129	EVO-10-11-8-B	8,5	10	11	8	0,035	3,2
G23130	EVO-10-11-10-B	8,5	10	11	10	0,035	3,2

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder dem Kundendienst in Verbindung, um Einzelheiten zu Lager-/Nichtlagerstatus (Nichtlagerprodukte unterliegen längeren Lieferzeiten), Preisen und/oder Verfügbarkeit zu erfahren.

Warnhinweis: Die Sicherheit und Wirksamkeit dieses Instruments bei Verwendung im Gefäßsystem wurden nicht ermittelt.

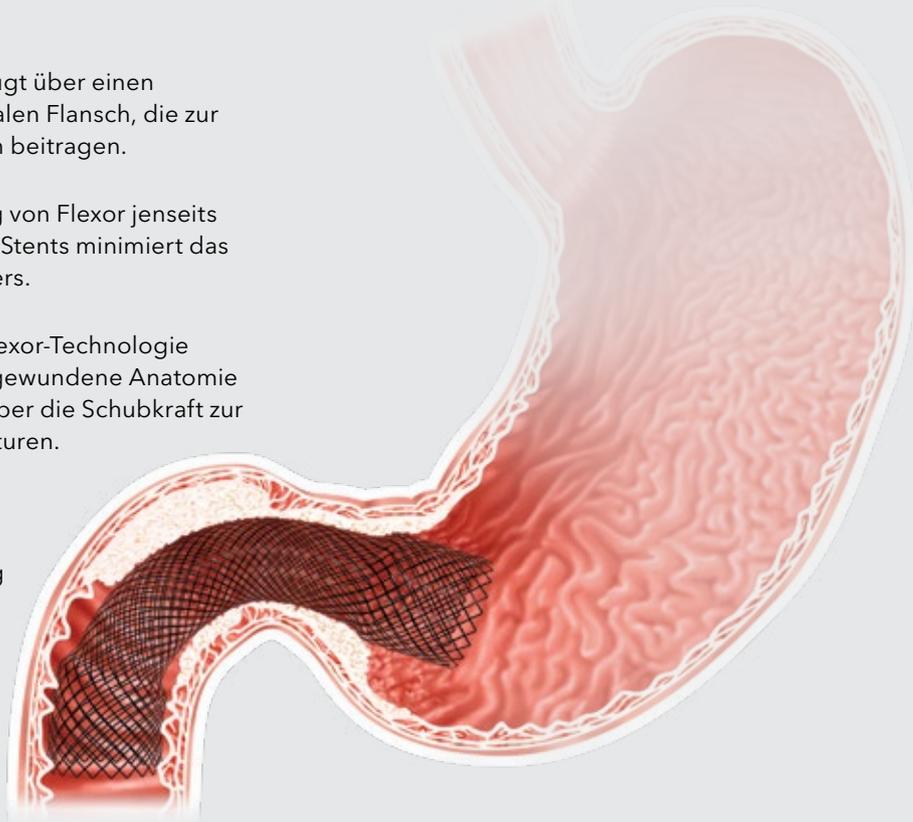


Bedingt MR-sicher

Evolution® Duodenalstent

Manövrieren Sie durch die komplizierten Verwindelungen des Duodenums und setzen Sie einen Stent frei, der sich selbst im komplexen dritten beziehungsweise vierten Abschnitt des Duodenums an die spezielle Biegung der Anatomie anpasst.

- Evolution Stents werden mit nur einem Nitinol-Draht gewebt, der eine einheitliche Radialkraft, optimale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht.
- Jeder Evolution Stent verfügt über einen proximalen und einen distalen Flansch, die zur Reduzierung von Migration beitragen.
- Die Spiralfederverstärkung von Flexor jenseits des proximalen Endes des Stents minimiert das Knickpotenzial des Katheters.
- Mit der knickresistenten Flexor-Technologie können Sie flexibel durch gewundene Anatomie navigieren und verfügen über die Schubkraft zur Durchquerung enger Strikturen.
- 18 Kronen sorgen für eine gleichmäßig verteilte Radialkraft zur Vermeidung der Konzentration von Druck an einer Kontaktstelle, um Schmerzen und das Perforationsrisiko zu verringern.



Stentposition unmittelbar nach der Freisetzung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Douglas A. Howell, Maine Medical Center, Portland, Maine, USA.



Gelbe Endoskopmarkierung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Mario Traina, IsMeTT, Palermo, Italien.



Stentposition 2 Wochen nach der Freisetzung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Douglas A. Howell, Maine Medical Center, Portland, Maine, USA.

Evolution Duodenalstent

Dieses Produkt dient zur palliativen Behandlung von durch maligne Neoplasmen verursachten Obstruktionen des Duodenums oder des Magenausgangs sowie Strikturen des Duodenums. Es wird steril geliefert und ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt.

Bestellnummer	Referenznummer	Durchmesser des Stentkörpers mm	Durchmesser der Stentflansche mm	Stentlänge cm	Durchmesser des Platzierungssystems Fr	Länge des Platzierungssystems cm	Führungsdrahtdurchmesser Inch	Mindestgröße des Arbeitskanals mm
G48025	EVO-22-27-6-D	22	27	6	10	230	0,035	3,7
G48026	EVO-22-27-9-D	22	27	9	10	230	0,035	3,7
G48027	EVO-22-27-12-D	22	27	12	10	230	0,035	3,7

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder dem Kundendienst in Verbindung, um Einzelheiten zu Lager-/Nichtlagerstatus (Nichtlagerprodukte unterliegen längeren Lieferzeiten), Preisen und/oder Verfügbarkeit zu erfahren.

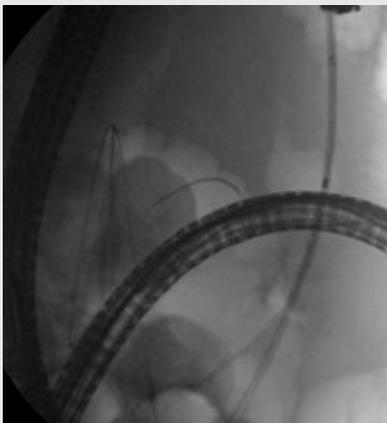
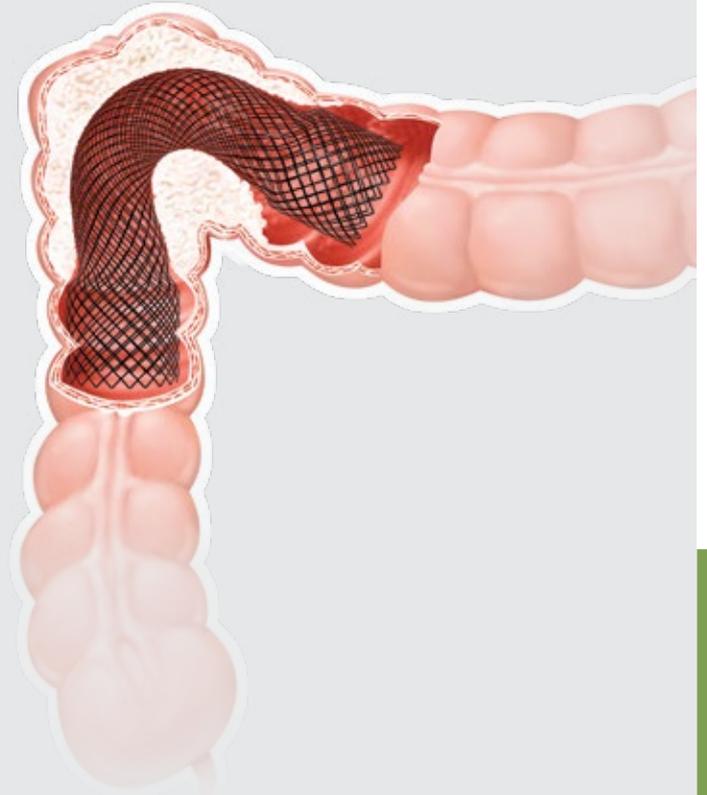


Bedingt MR-sicher

Evolution® Kolonstent

Ganz gleich, ob Sie regelmäßig oder eher selten einen Kolonstent setzen, ob zur palliativen Behandlung oder als Überbrückung bis zu einem chirurgischen Eingriff: Evolution Stents sind dafür ausgelegt, Ihrem Patienten Linderung und Komfort zu bieten und können auch in äußerst komplexen und gewundenen Anatomien sicher platziert werden.

- Evolution Stents sind aus nur einem Nitinol-Draht gewebt, der eine einheitliche Radialkraft, optimale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht.
- Jeder Evolution Stent verfügt über einen proximalen und einen distalen Flansch, die zur Reduzierung von Migration beitragen.
- Die Spiralfederverstärkung von Flexor jenseits des proximalen Endes des Stents minimiert das Knickpotenzial des Katheters.
- Mit der knickresistenten Flexor-Technologie können Sie flexibel durch gewundene Anatomie navigieren und verfügen über die Schubkraft zur Durchquerung enger Strikturen.
- 20 Kronen sorgen für eine gleichmäßig verteilte Radialkraft zur Vermeidung der Konzentration von Druck an einer Kontaktstelle, um Schmerzen und das Perforationsrisiko zu verringern.



Teilweise freigesetzter Stent

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Julio Faria, McGill University, Jewish General Hospital, Montreal, Quebec, Kanada.



Gelbe Endoskopmarkierung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Mario Traina, IsMeTT, Palermo, Italien.



Stentposition unmittelbar nach der Freisetzung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Alessandro Repici, Istituto Clinico Humanitas, Rozzano (Mailand), Italien.

Evolution Kolonstent

Dieses Produkt dient zur palliativen Behandlung von durch maligne Neoplasmen verursachten Obstruktionen bzw. Strikturen des Kolons sowie zur Behebung eines Dickdarmverschlusses vor einer Kolektomie bei Patienten mit malignen Strikturen. Es wird steril geliefert und ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt.

Bestellnummer	Referenznummer	Durchmesser des Stentkörpers mm	Durchmesser der Stentflansche mm	Stentlänge cm	Durchmesser des Platzierungssystems Fr	Länge des Platzierungssystems cm	Führungsdrahtdurchmesser Inch	Mindestgröße des Arbeitskanals mm
G48029	EVO-25-30-6-C	25	30	6	10	230	0,035	3,7
G48028	EVO-25-30-8-C	25	30	8	10	230	0,035	3,7
G48038	EVO-25-30-10-C	25	30	10	10	230	0,035	3,7

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder dem Kundendienst in Verbindung, um Einzelheiten zu Lager-/Nichtlagerstatus (Nichtlagerprodukte unterliegen längeren Lieferzeiten), Preisen und/oder Verfügbarkeit zu erfahren.

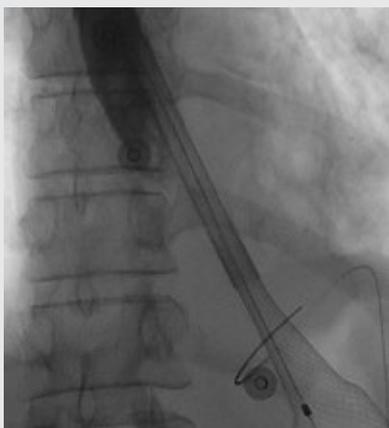
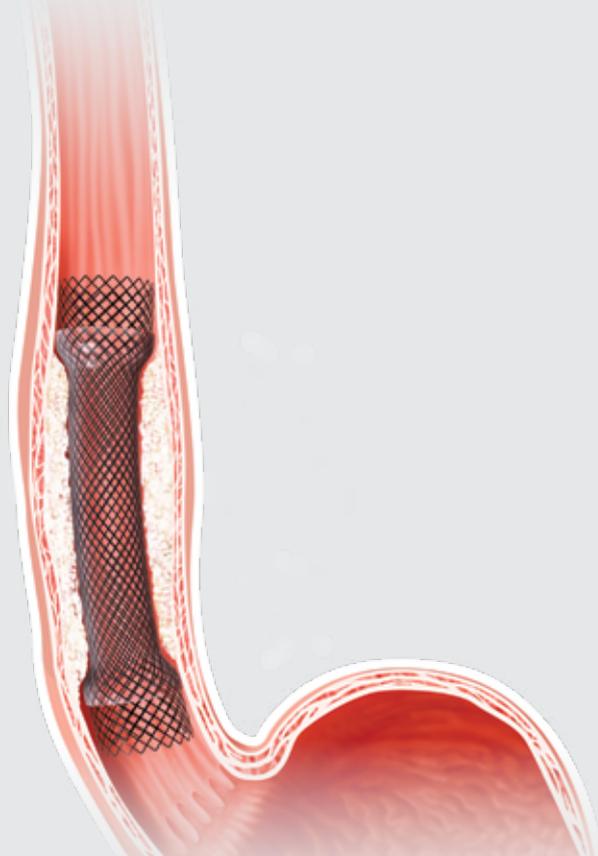


Bedingt MR-sicher

Evolution® Ösophagusstent

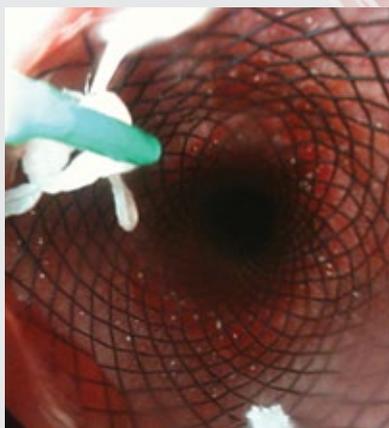
Dieser Stent bietet das richtige Gleichgewicht von Radialkraft zur Öffnung der Striktur bei gleichzeitiger Minimierung von Schmerzen und Unwohlsein nach der Platzierung und verfügt über die notwendige Haltbarkeit, um dem korrosiven Milieu des Ösophagus standzuhalten.

- Evolution Stents sind aus nur einem Nitinol-Draht gewebt, der eine einheitliche Radialkraft, optimale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht.
- Jeder Evolution Stent verfügt über einen proximalen und einen distalen Flansch, die zur Reduzierung von Migration beitragen.
- Die Silikonbeschichtung trägt dazu bei, das Risiko des Einwachsens von Gewebe und der Festsetzung von Speiseresten zu minimieren.



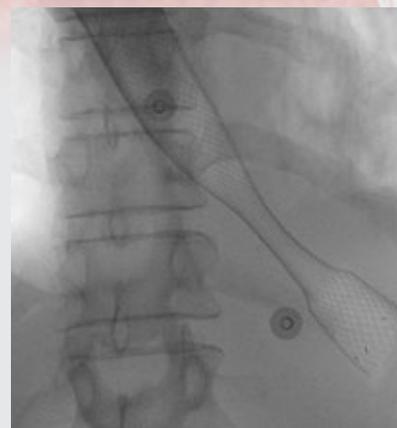
Teilweise freigesetzter Stent

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Marc Giovannini, Institut Paoli-Calmettes, Marseille, Frankreich.



Sehr gut sichtbare grüne Rückholschlinge am herausnehmbaren, vollständig gecoverten Evolution Ösophagusstent

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Inder Mainie, Belfast City Hospital, Nordirland.



Stentposition unmittelbar nach der Freisetzung

Bild mit freundlicher Genehmigung von Dr. Marc Giovannini, Institut Paoli-Calmettes, Marseille, Frankreich.

Evolution Ösophagusstent

Teilweise gecouvert - Dieses Produkt wird zur Aufrechterhaltung der Durchgängigkeit von malignen Ösophagusstrikturen und/oder zum Verschluss von Tracheoösophagealfisteln verwendet. Es wird steril geliefert und ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt.

Vollständig gecouvert - Dieses Produkt wird zur Aufrechterhaltung der luminalen Durchgängigkeit des Ösophagus bei durch intrinsische oder extrinsische Malignome verursachten Obstruktionen, refraktären benignen Strikturen oder zum Verschluss von Tracheoösophagealfisteln verwendet. Es wird steril geliefert und ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt.

Bestellnummer	Referenznummer	Durchmesser des Stentkörpers mm	Durchmesser der Stentflansche mm	Stentlänge cm	Durchmesser des Platzierungssystems mm	Länge des Platzierungssystems cm	Führungsdrahtdurchmesser Inch
Teilweise gecouvert							
G48030	EVO-20-25-8-E	20	25	8	8	78	0,035
G48031	EVO-20-25-10-E	20	25	10	8	78	0,035
G48032	EVO-20-25-12.5-E	20	25	12,5	8	78	0,035
G48033	EVO-20-25-15-E	20	25	15	8	78	0,035
Vollständig gecouvert							
G55167	EVO-FC-R-18-23-8-E	18	23	8	8	78	0,035
G55168	EVO-FC-R-18-23-10-E	18	23	10	8	78	0,035
G55169	EVO-FC-R-18-23-12-E	18	23	12	8	78	0,035
G55170	EVO-FC-R-20-25-8-E	20	25	8	8	78	0,035
G55171	EVO-FC-R-20-25-10-E	20	25	10	8	78	0,035
G55172	EVO-FC-R-20-25-12-E	20	25	12	8	78	0,035

Bestimmte Produkte oder Artikelnummern sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Cook Außendienstmitarbeiter oder dem Kundendienst in Verbindung, um Einzelheiten zu Lager-/Nichtlagerstatus (Nichtlagerprodukte unterliegen längeren Lieferzeiten), Preisen und/oder Verfügbarkeit zu erfahren.

Die Sicherheit und Wirksamkeit beim Belassen dieses Stents in situ oder beim Entfernen eines vollständig gecoverten Evolution Ösophagusstents aus einer benignen Läsion nach mehr als 8 Wochen wurden nicht ermittelt.



Bedingt MR-sicher

Klinische Studien

van Boeckel, P.G.A, et al (2010) "A new metal stent with a controlled-release system for palliation of malignant dysphagia: a prospective, multicenter study" GASTROINTESTINAL ENDOSCOPY 71(3) pp. 455 - 460

van Heel, N. C. M, (2012) "Comparison of 2 expandable stents for malignant esophageal disease: a randomized controlled trial" GASTROINTESTINAL ENDOSCOPY 76(1) pp. 52-58

van den Berg, M. W. et al (2013) " First data on the Evolution duodenal stent for palliation of malignant gastric outlet obstruction (DUOLUTION study): a prospective multicenter study" Endoscopy 45 pp 174-181

Tringali, A., (2014) " Endoscopic treatment of malignant gastric and duodenal strictures: a prospective, multicenter study" GASTROINTESTINAL ENDOSCOPY 79(1) pp 66-75

Gemeinschaftliche Aus- und Weiterbildung

Wir sind stets bestrebt, Klinikärzten anregende und produktive Schulungsangebote zu bieten, um sie über neue Technologien und faszinierende neue Verfahrenstechniken zu informieren. Die Vista-Programme von Cook Medical fördern die Zusammenarbeit zwischen der Industrie und der Ärzteschaft, um durch Best-Practices-Austausch die Patientenversorgung zu verbessern. Die Vista-Programme fördern die Zusammenarbeit der besten und erfahrensten Gastroenterologen der Welt, die ein gemeinsames Ziel haben: eine bessere Patientenversorgung.

vista.cookmedical.eu

 **Vista**[®] | Aus- und Fortbildung

Customer Service

EU Website: cookmedical.eu

EDI: cookmedical.eu/edi

Distributors: +353 61239240, ssc.distributors@cookmedical.com

Austria: +43 179567121, oe.orders@cookmedical.com

Belgium: +32 27001633, be.orders@cookmedical.com

Denmark: +45 38487607, da.orders@cookmedical.com

Finland: +358 972519996, fi.orders@cookmedical.com

France: +33 171230269, fr.orders@cookmedical.com

Germany: +49 6950072804, de.orders@cookmedical.com

Hungary: +36 17779199, hu.orders@cookmedical.com

Ireland: +353 61239252, ie.orders@cookmedical.com

Italy: +39 0269682853, it.orders@cookmedical.com

Netherlands: +31 202013367, nl.orders@cookmedical.com

Norway: +47 23162968, no.orders@cookmedical.com

Spain: +34 912702691, es.orders@cookmedical.com

Sweden: +46 858769468, se.orders@cookmedical.com

Switzerland - French: +41 448009609, fr.orders@cookmedical.com

Switzerland - Italian: +41 448009609, it.orders@cookmedical.com

Switzerland - German: +41 448009609, de.orders@cookmedical.com

United Kingdom: +44 2073654183, uk.orders@cookmedical.com

USA Website: cookmedical.com

EDI: cookmedical.com/edi.do

Americas:

Phone: +1 812.339.2235, 800.457.4500, Fax: 800.554.8335

E-mail: orders@cookmedical.com

Australia:

Phone: +61 734346000, 1800777222, Fax: +61 734346001, 1800077283

E-mail: cau.custserv@cookmedical.com



AI, ESC, IR, OHNS, PI, RH, SUR-85X11